

Bildungszentrum Bretzfeld

„Der Bretzfelder Weg“

*Unsere starke
Schulgemeinschaft vor Ort*



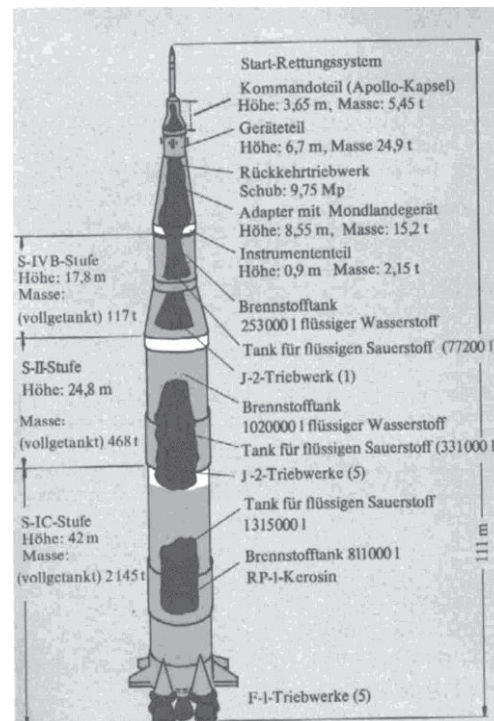
Bildungsempfehlung für die weiterführende Schule beinhaltet neben den Leistungen in der Grundschule:

- Lernbereitschaft und Arbeitsverhalten

Frühzündler

Normalzündler

Spätzündler



Bildungszentrum als Verbundschule mit eigenständigen Schularten:

- ✓ Grund-, Werkreal- und Realschule
ca. 700 Schülerinnen und Schüler
- ✓ gemeinsamen Leitung und Organisation
- ✓ verlässliche Schule
(60 Lehrerinnen und Lehrer)
- ✓ Vorteile durch sinnvolles Verbinden der
Unterrichtsplanung (z.B. Vertretungsplanung)
- ✓ gemeinsames pädagogisches Leitbild

Kooperation zwischen den Schularten Werkrealschule und Realschule

- ✓ Durchführung von Projekten
z.B. Prävention, Modulwochen
- ✓ gemeinsame SMV / Eltern / Lehrer - Gremien
- ✓ gemeinsame Schulveranstaltungen
z.B. Gesundheitstage,
Sportveranstaltungen, AG,
Freizeitprojekte, Feste,
Abschlussfeiern ...
- ✓ Schulpartnerschaft / Schüleraustausch
mit Budaörs (Ungarn)
und Morlaix (Frankreich/Bretagne)



Offene Ganztageschule:

„offenes“ (bedarfsorientiertes)
Bildungs- und Betreuungsangebot:

- ✓ Arbeitsgemeinschaften
- ✓ Mittagessen
- ✓ Hausaufgabenbetreuung
- ✓ Offene Freizeitbetreuung
- ✓ Schulsozialarbeit
- ✓ Flexible Hilfen



Beispiele für Arbeitsgemeinschaften am BZB

21 AG's:

Musik und
Ästhetik:

Tanz
Theater
Chor
Schulband

Spanisch AG

Medienpädagogik:
Internet
Foto

Sport:
Fußball + Futsal
Tischtennis
Nichtschwimmer



Erlebnispädagogik:
Klettern
Selbstbehauptung



Werken und Gestalten:
Longboard bauen
Schulkunst
Patchwork- / Handarbeit
Kochen



Gegliedertes Schulsystem

oder Gemeinschaftsschule?

Unterricht

oder Lernbegleitung?

Lehrer

oder Lernbegleiter?

gemeinsames Lernen im Klassenverband

oder selbstorganisiertes Lernen?



Daten und Fakten:

1. Integrative Schulformen zielen auf einen sozialen Ausgleich ab.
2. Gegliederte Schulsysteme erzielen deutlich bessere Leistungsergebnisse (PISA).
3. Lernbegleitung erreicht das Kind intensiv (1:1)
4. Unterricht erreicht viele Kinder gleichzeitig und hat eine hohe Vermittlungsintensität (1:25)

aber:

- zu 1. Weltanschauung
– Vorwurf des Bildungssozialismus...
- zu 2. Schulbesuch oft einkommensabhängig...
- zu 3. Verfügbarkeit begrenzt
45 Minuten : 28 Kinder = 1 ½ Minuten
- zu 4. nicht jedes Kind kann immer folgen...

Konsequenz unserer Schulentwicklung:

„Bretzfelder Weg“ der gesunden Mischung!

1. Keine weltanschaulichen Vorgaben sondern gerechtes Bildungsangebot für alle Kinder.
2. Erhalt der Schularten für hohe Leistungsdichte im angestrebten Abschluss.
3. Lernbegleitung in der individuellen Übphase.
4. Modernste Unterrichtsformen und Rahmenbedingungen für alle Kinder.

Begleitetes Lernen und vertiefendes Üben in der Realschule und der Werkrealschule

Von ihren Fachlehrern begleitete an den
Lernzielen der Schulart orientierte
Wochenplanarbeit

Deutsch, Englisch, Mathematik in der
Orientierungsstufe Klasse 5 und 6

Offene Lernbegleitung ab Klasse 7

Üben und Vertiefen im eigenen Tempo am
Inhalt und Niveau der jeweiligen Schulart

Unterricht in leistungsgerechten Lerngruppen:

gemeinsames Lernen
im Klassenverband der *Realschule* oder
der *Werkrealschule*

Individuelle Förderung
in optimaler Lernumgebung



Kooperation zwischen den Schularten

- ✓ Durchführung von Projekten (Schüler Lehrer Eltern)
z.B. Prävention, Modulwochen
- ✓ gemeinsame SMV / Eltern / Lehrer - Gremien
- ✓ gemeinsame Schulveranstaltungen
z.B. Gesundheitstage,
Sportveranstaltungen, AG,
Freizeitprojekte, Feste,
Abschlussfeiern ...)
- ✓ Schulpartnerschaft / Schüleraustausch
mit Budaörs (Ungarn)
und Morlaix (Frankreich/Bretagne)



Schulart übergreifender Unterricht in Lerngruppen

(= Sozialorientierung)

(Sport, Religion)

Schulart spezifischer Unterricht nach Lernvoraussetzungen in Schulklassen

(= Leistungsorientierung)

in getrennten Schularten Realschule und Werkrealschule)


(Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch AG), Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften)















Der Lehrer trägt die Namen ein und kreuzt die Niveaustufe an.

Die Reihenfolge der Aufgaben ist didaktisch strukturiert. Die Höraufgabe kann bearbeitet werden, wenn ein MP3-Player frei ist.




Zusatzaufgaben sind separat gelistet

ROUTE CARD #6		
	name:	3 rd February, 2014 – 7 th February, 2014

obligatory exercises (Pflichtaufgaben)

			done	checked
		Worksheet – Classroom English (music – folder – Headlight 1 DFF – track 6) 		
1.		Ellie's weekend – p. 139, More practice 2 Write the sentences into your exercise book. Check yourself!		
2.		Rubbertwist „A day in Luca's family“		
3.		Workbook – p. 38, ex. 7 and p. 39, ex. 10 and ex. 11 Check yourself with the solution sheet!		
4.		Worksheet – The numbers Complete the list. You can look at p. 243 for help. Check yourself!		
5.		Rubbertwist „Numbers“		
6.		Worksheet – Months and dates Check yourself with the solution sheet! 		
7.		Vocabulary p. 207 – write and learn the words (Schreibe und lerne auch die vier blauen Kästen!)		teacher

optional exercises (Zusatzaufgaben)

			done	checked
1.		Workbook – p. 35, ex. 1+2 (music – folder – Headlight 1 – track 10)		
2.		Workbook – p. 38, ex. 8		teacher

Das Datum gibt an, wann der Plan bearbeitet sein muss

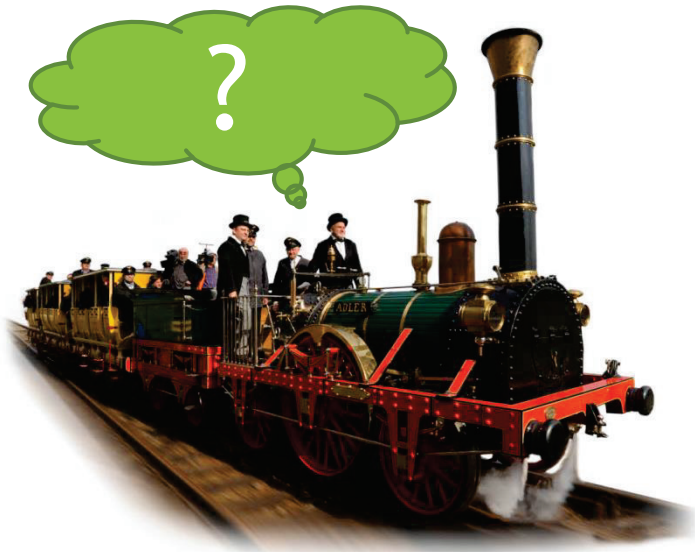
Erledigte Aufgaben werden von den Schüler selbst bzw. vom Lehrer kontrolliert.

Vorteile der Werkrealschule

- ✓ Steigerung der Lern- und Schulmotivation
- ✓ „endlich kann ich auch „gut“ sein!“
- ✓ Stärken der Persönlichkeit der Schüler
- ✓ Mehr Unterricht in Deutsch (+3), Mathematik (+3) und Englisch (+2) bis Klasse 9
(als Realschule,
Gymnasium oder GMS)
- ✓ Übergang bis Klasse 7 an RS / GY



Realschule - weiterführende Schule der „Realien“ - Wirklichkeit



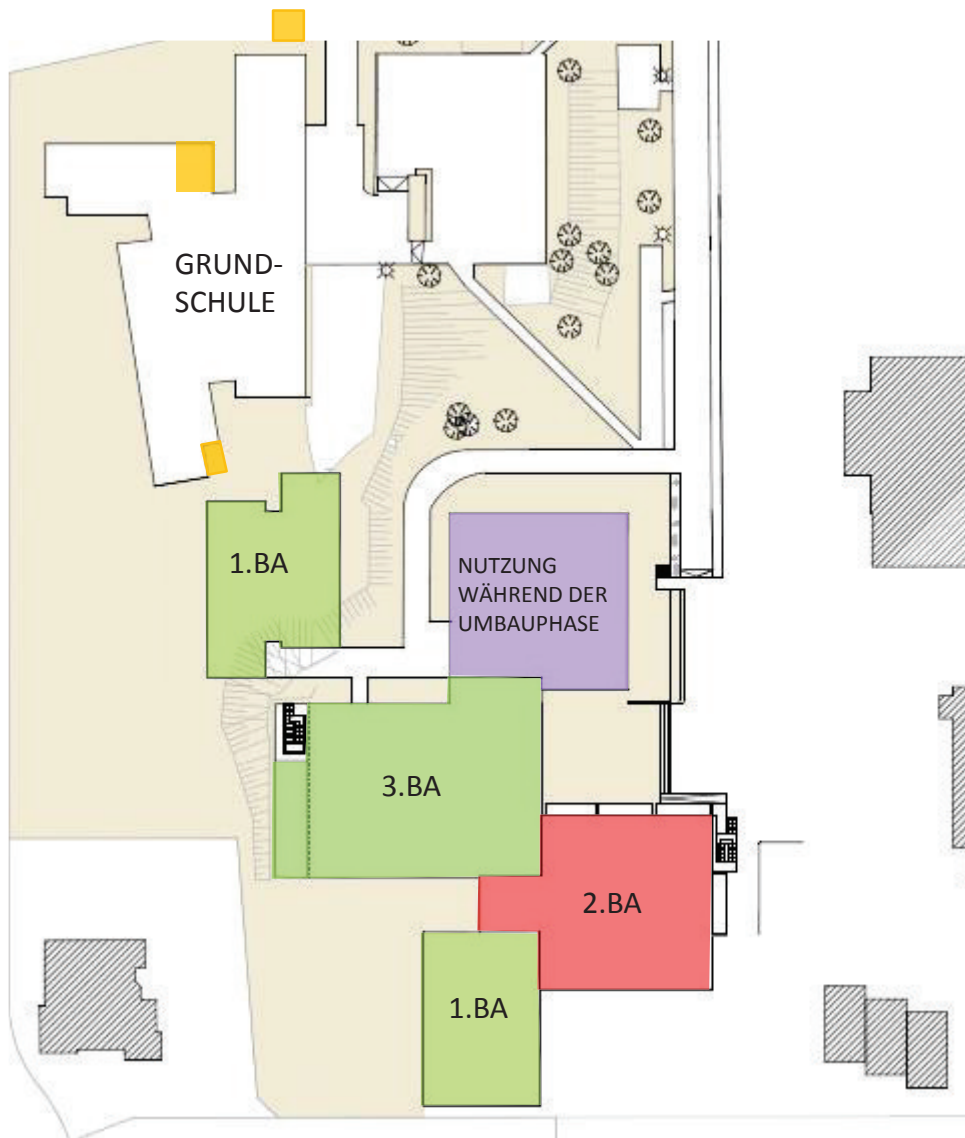
Der Realschulabschluss - Mittlere Reife an der Realschule der praktische Weg zur

Hochschulreife:

- a) Fachhochschulreife
z.B. über Berufskolleg I+II

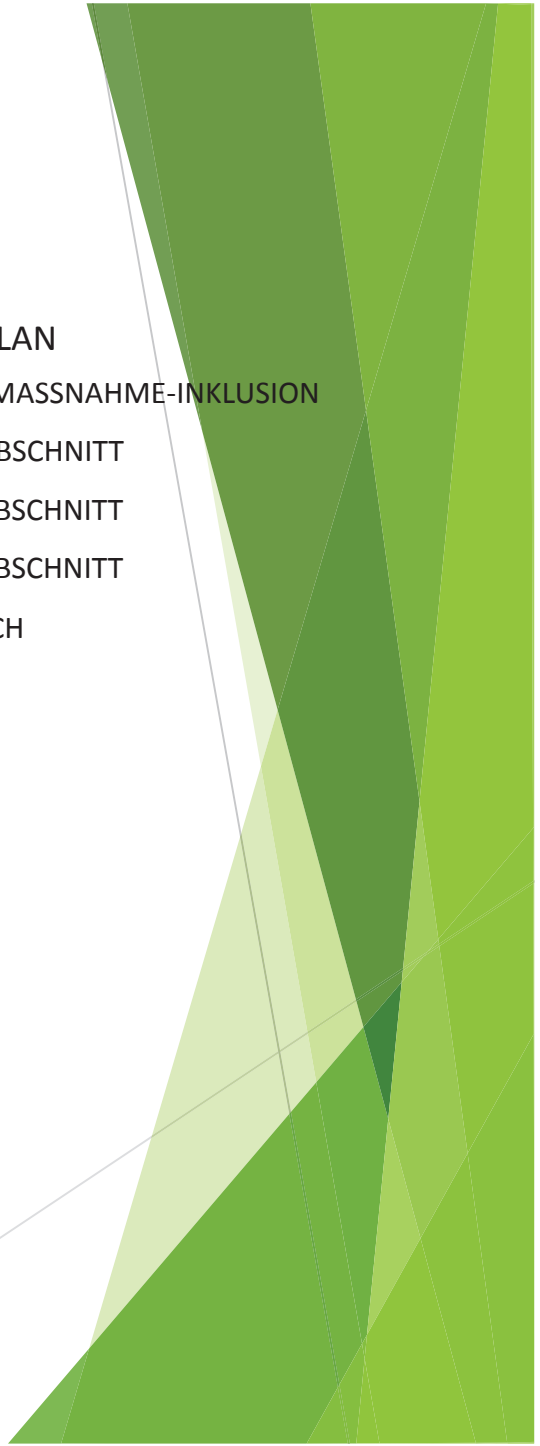
- a) Abitur über berufliche Gymnasien oder
Aufbaugymnasien (3 Jahre) = **G 9**

Abgestimmte Bildungspläne orientieren sich
am Bildungsplan der Realschule
(erleichterter Übergang)!



LAGEPLAN

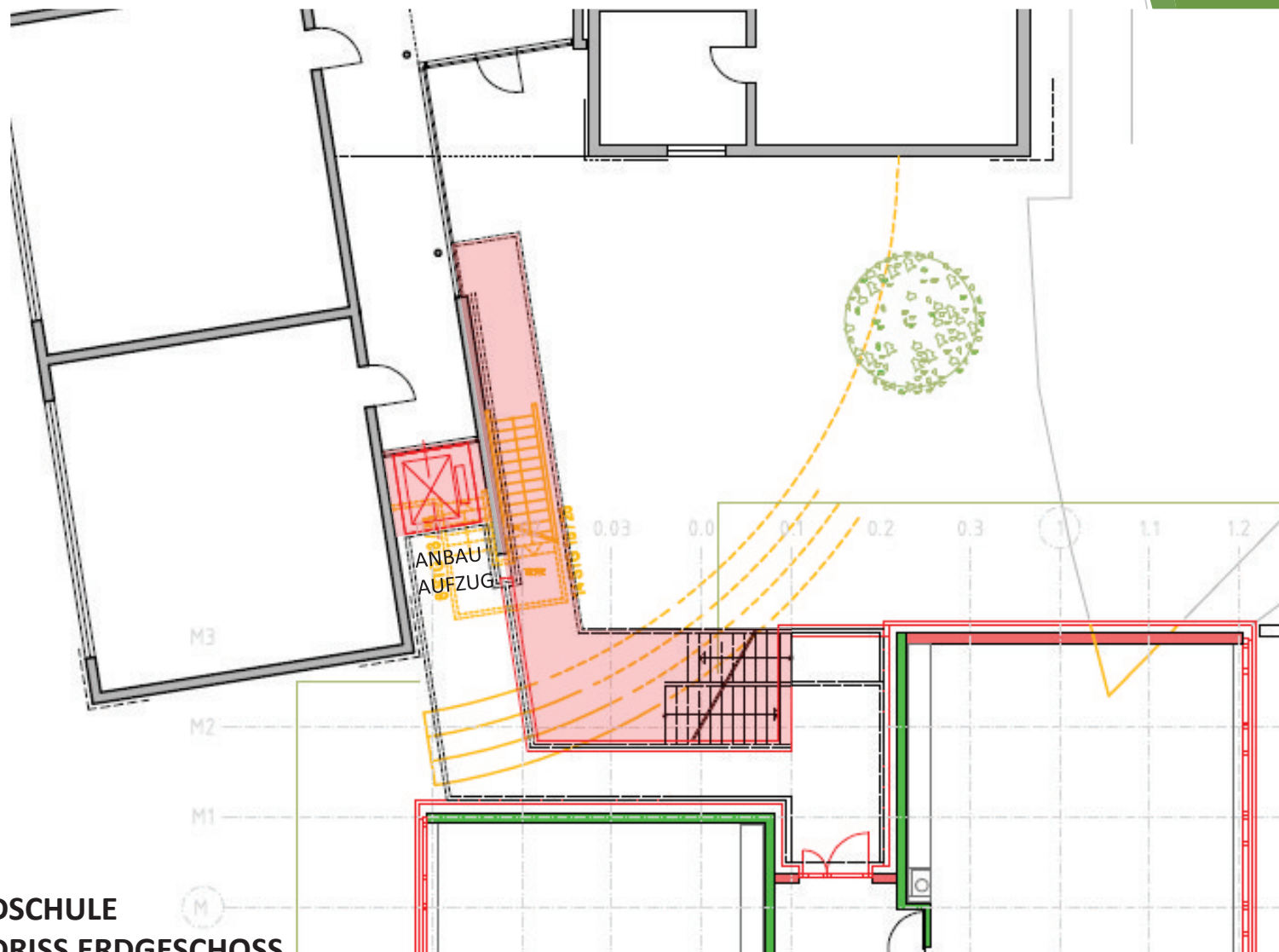
- VORABMASSNAHME-INKLUSION
- 1.BAUABSCHNITT
- 2.BAUABSCHNITT
- 3.BAUABSCHNITT
- ABBRUCH



**GRUNDSCHULE - VORABMASSNAHMEN
GRUNDRISS ERDGESCHOSS**



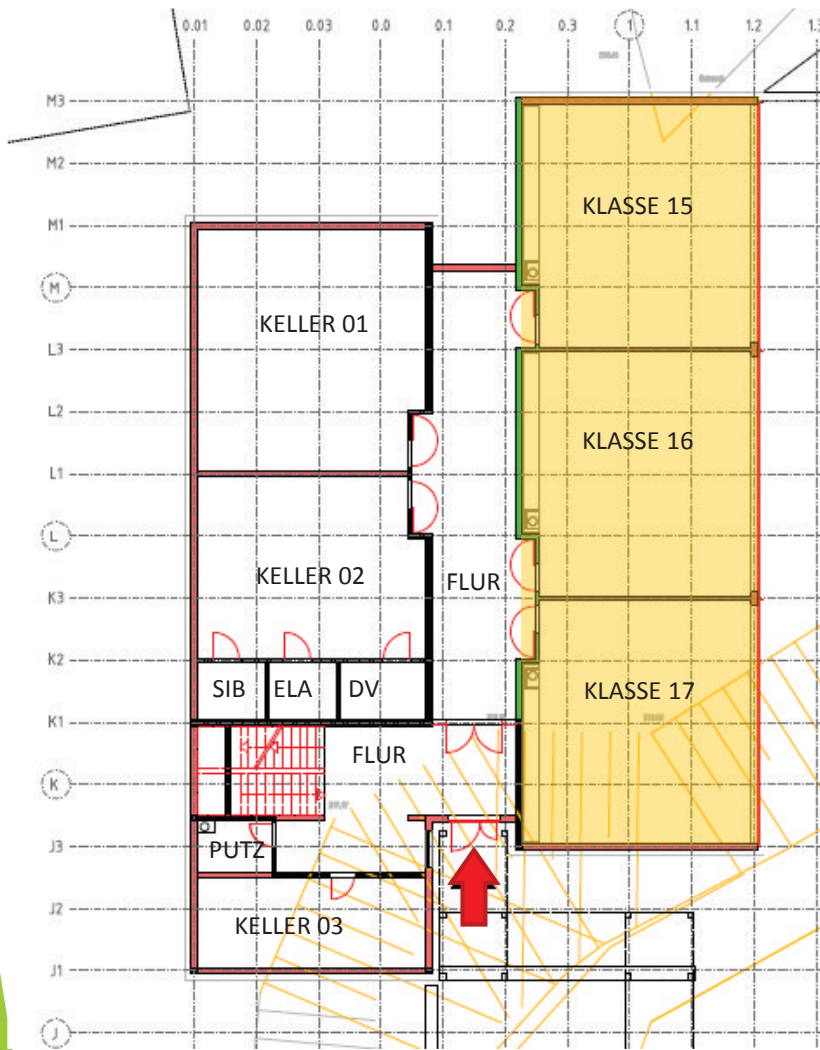
**GRUNDSCHULE
GRUNDRISS ERDGESCHOSS**





**GRUNDSCHULE
GRUNDRISS ERDGESCHOSS**

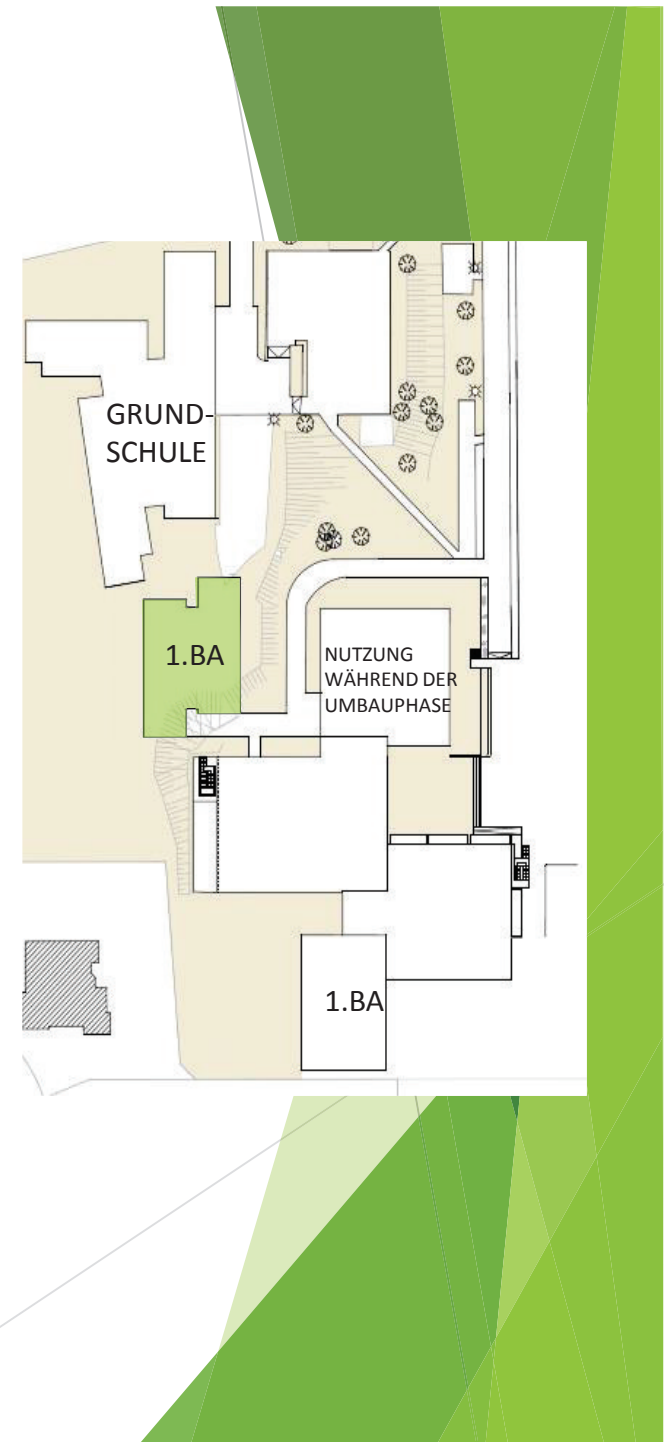


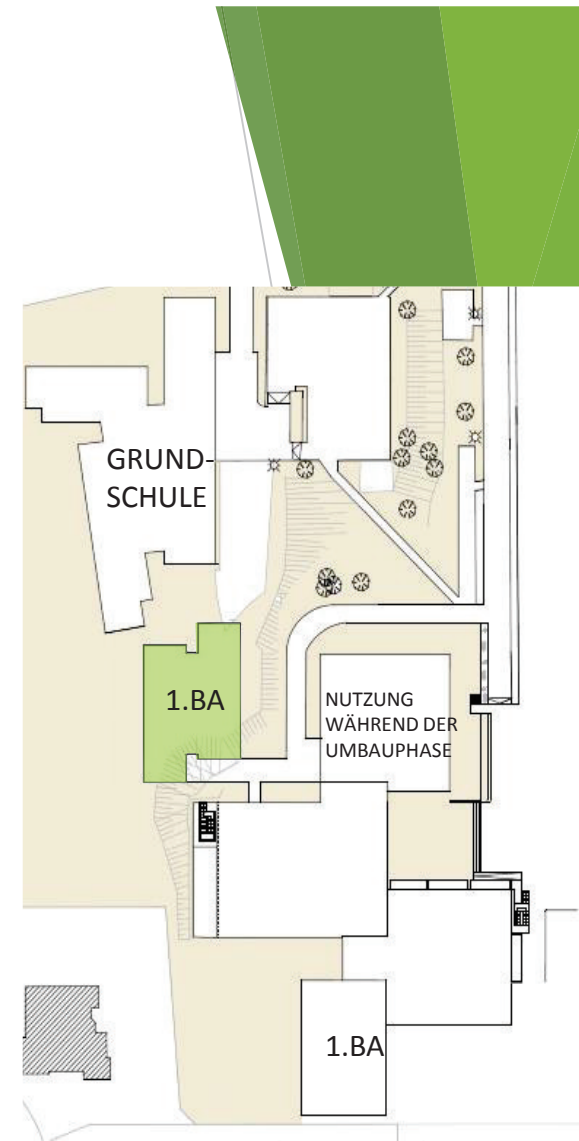
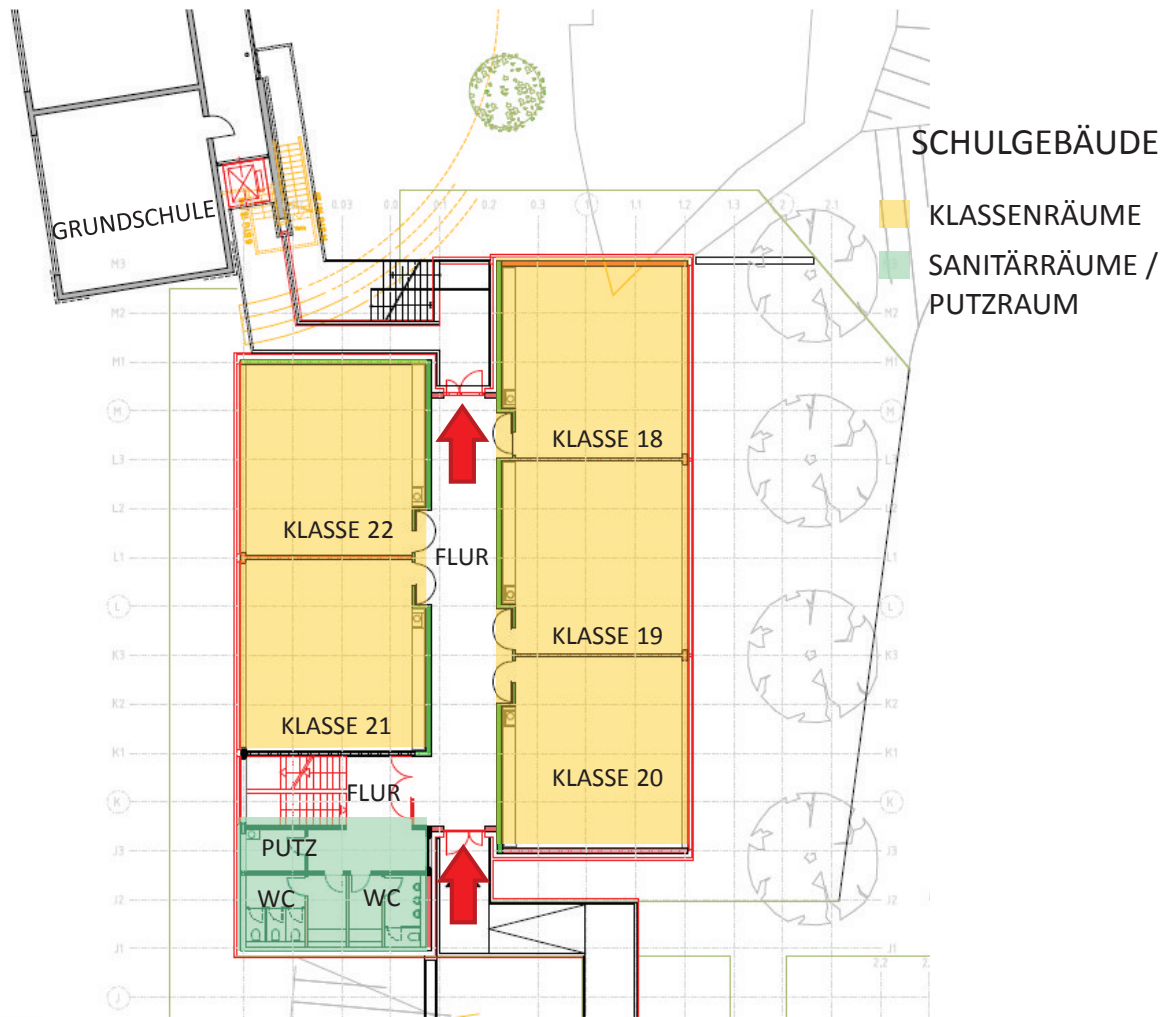


**1. BAUABSCHNITT
GRUNDRISS ERDGESCHOSS / NEUBAU**

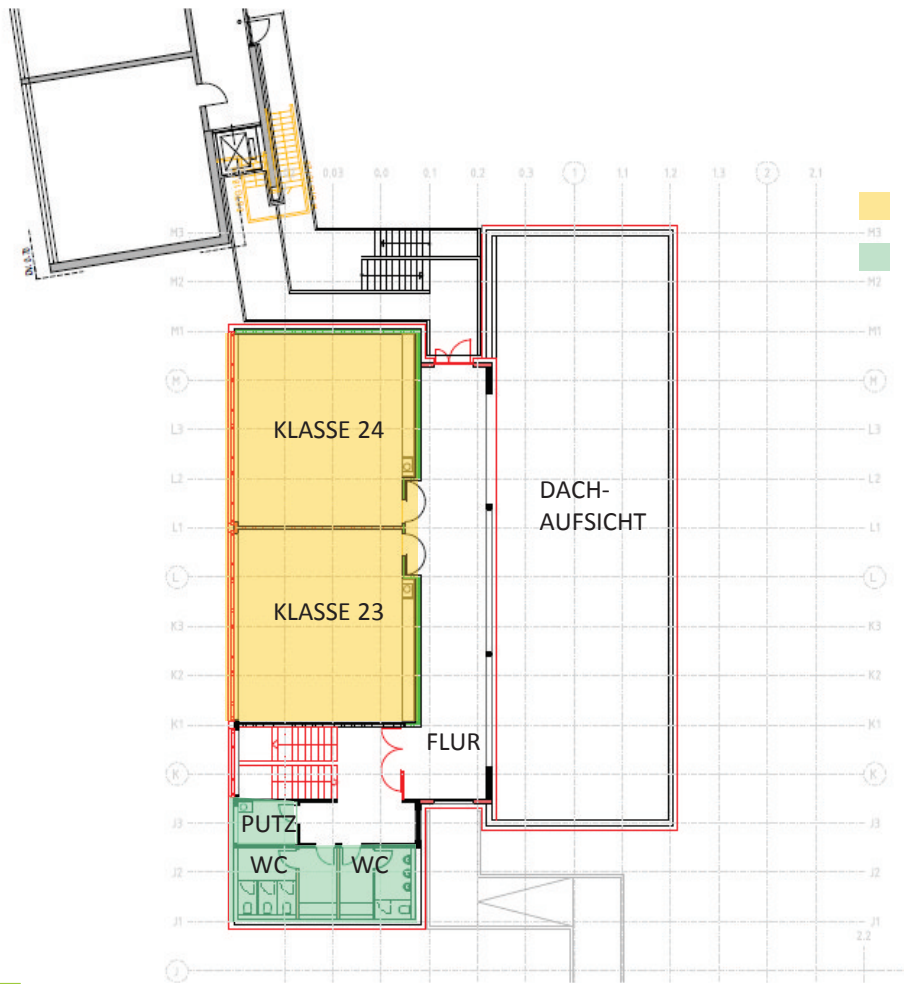
SCHULGEBÄUDE

■ KLASSENÄUME



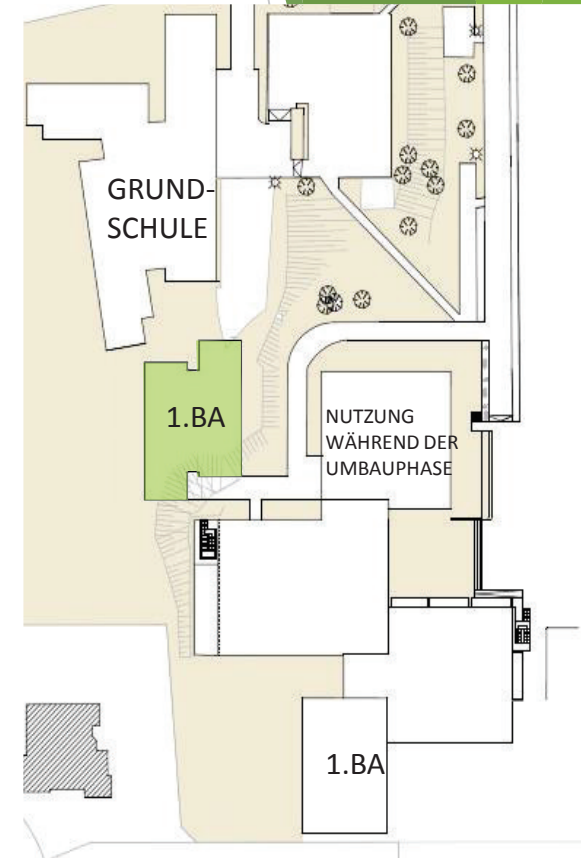


**1.BAUABSCHNITT
GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS / NEUBAU**

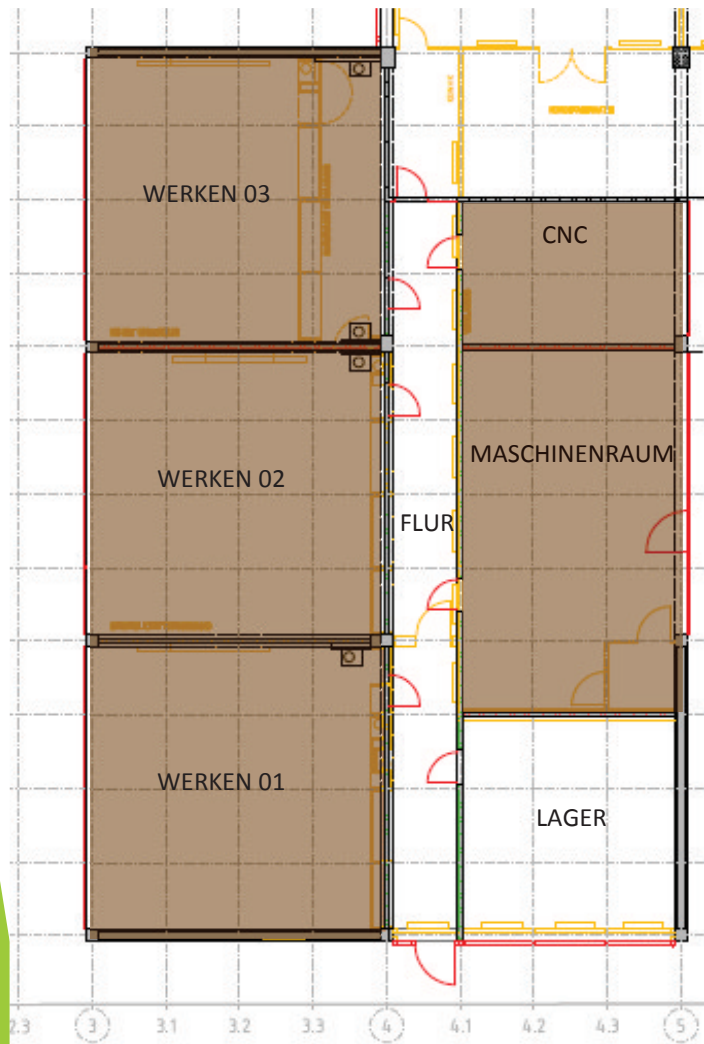


SCHULGEBÄUDE

- KLASSENÄÄUME
- SANITÄRRÄUME / PUTZRAUM

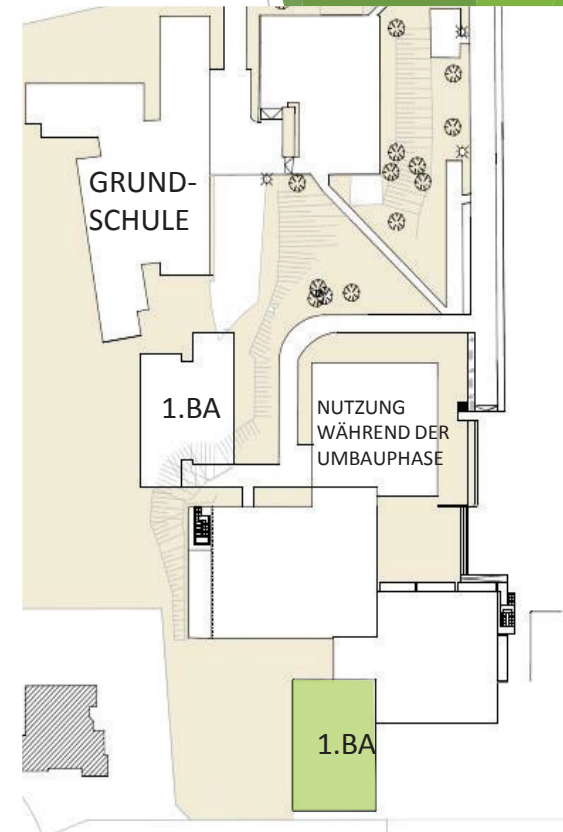


**1. BAUABSCHNITT
GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS / NEUBAU**



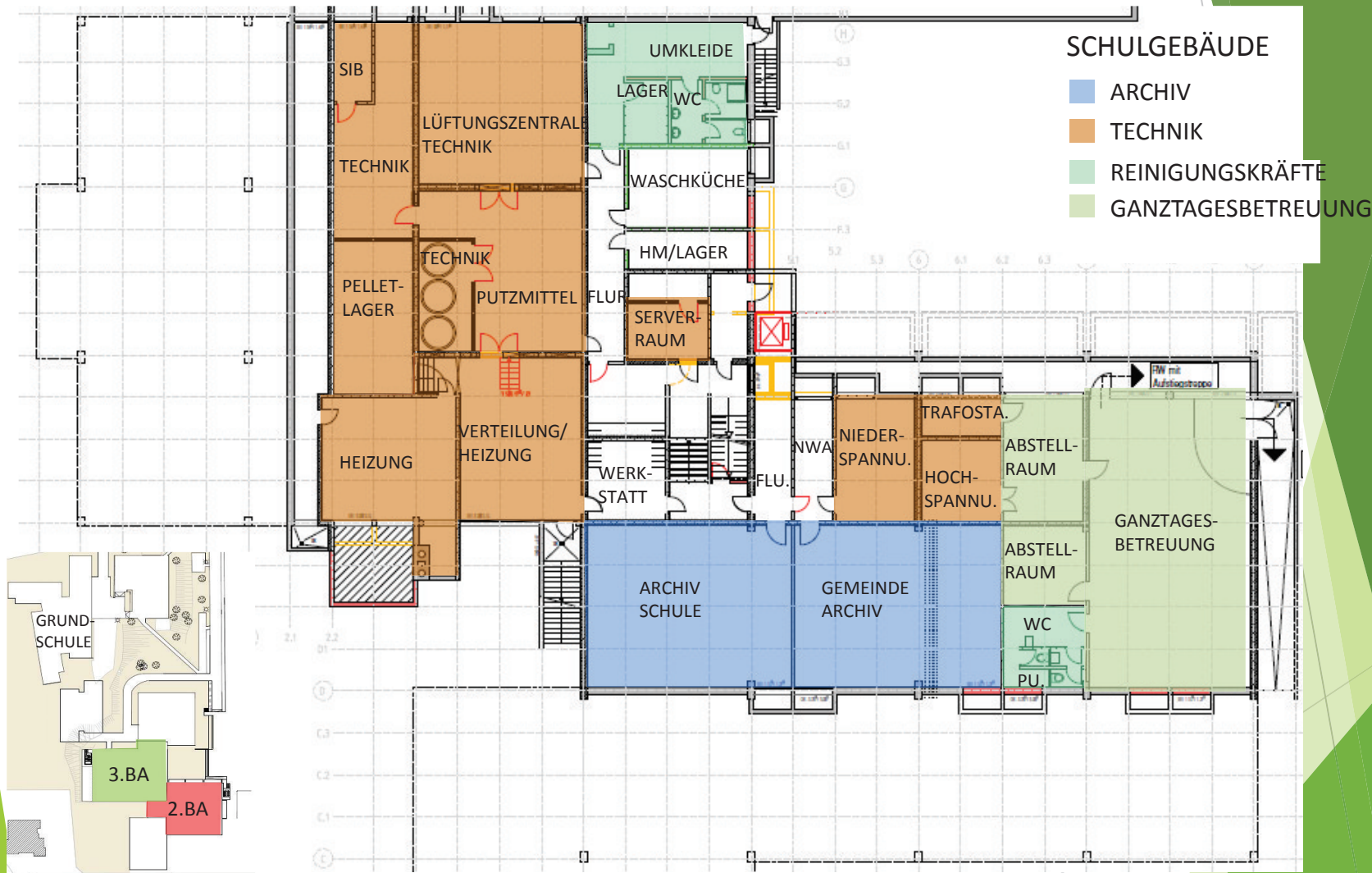
SCHULGEBÄUDE

■ WERKEN / MASCHIENENRAUM

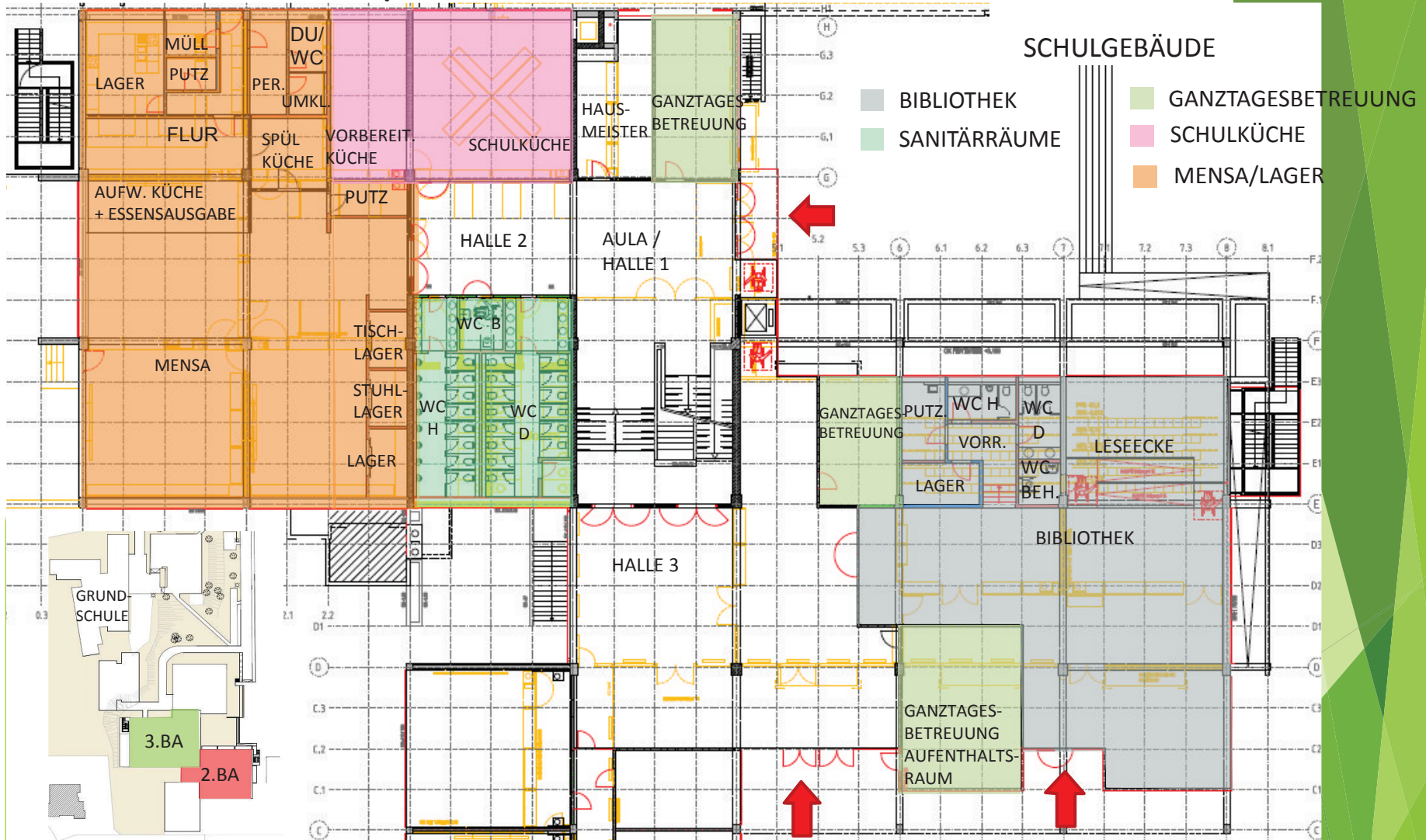


**1. BAUABSCHNITT
GRUNDRISS ERDGESCHOSS / BESTANDSGEBÄUDE**

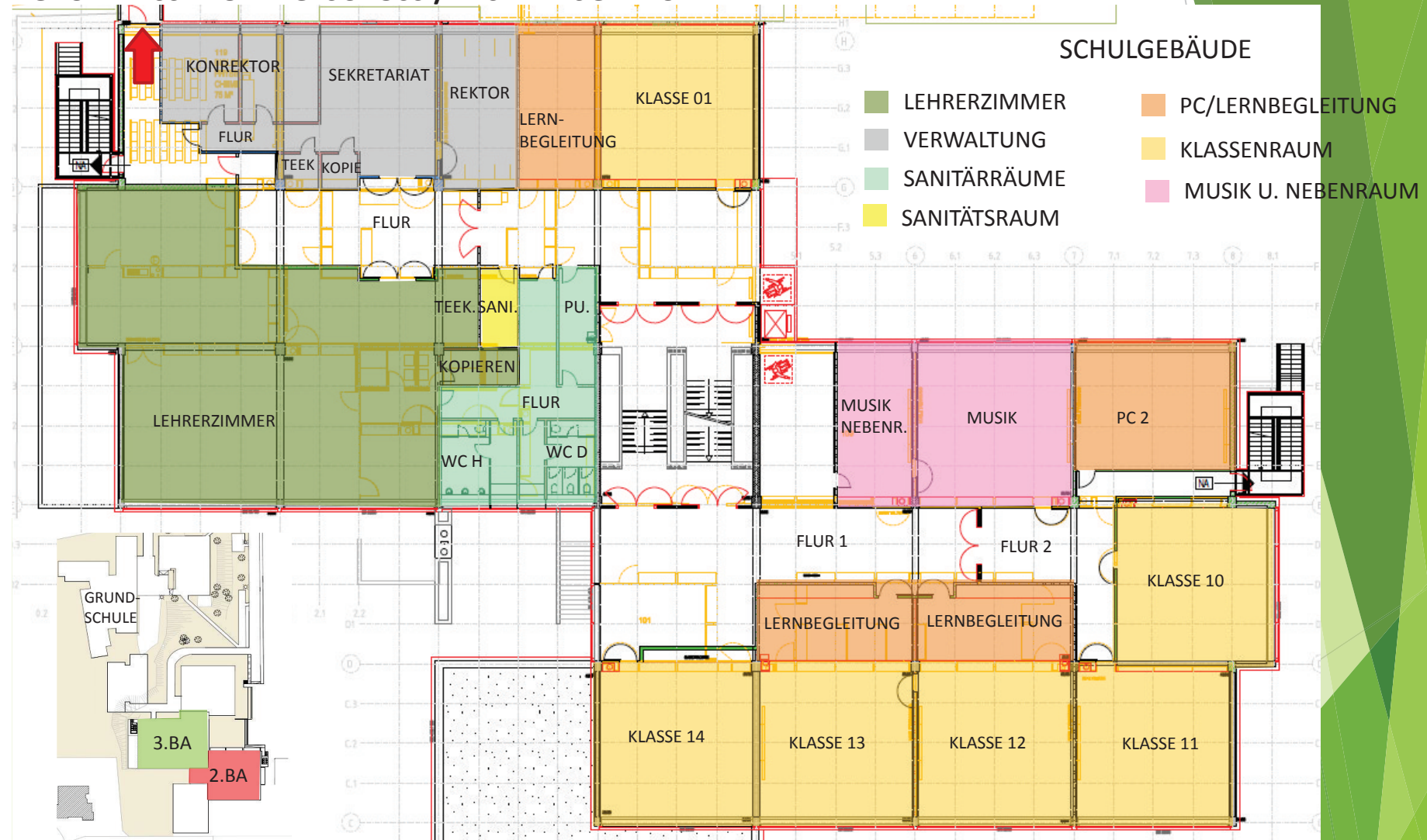
2. + 3. BAUABSCHNITT GRUNDRISS UNTERGESCHOSS / BESTANDSGEBÄUDE



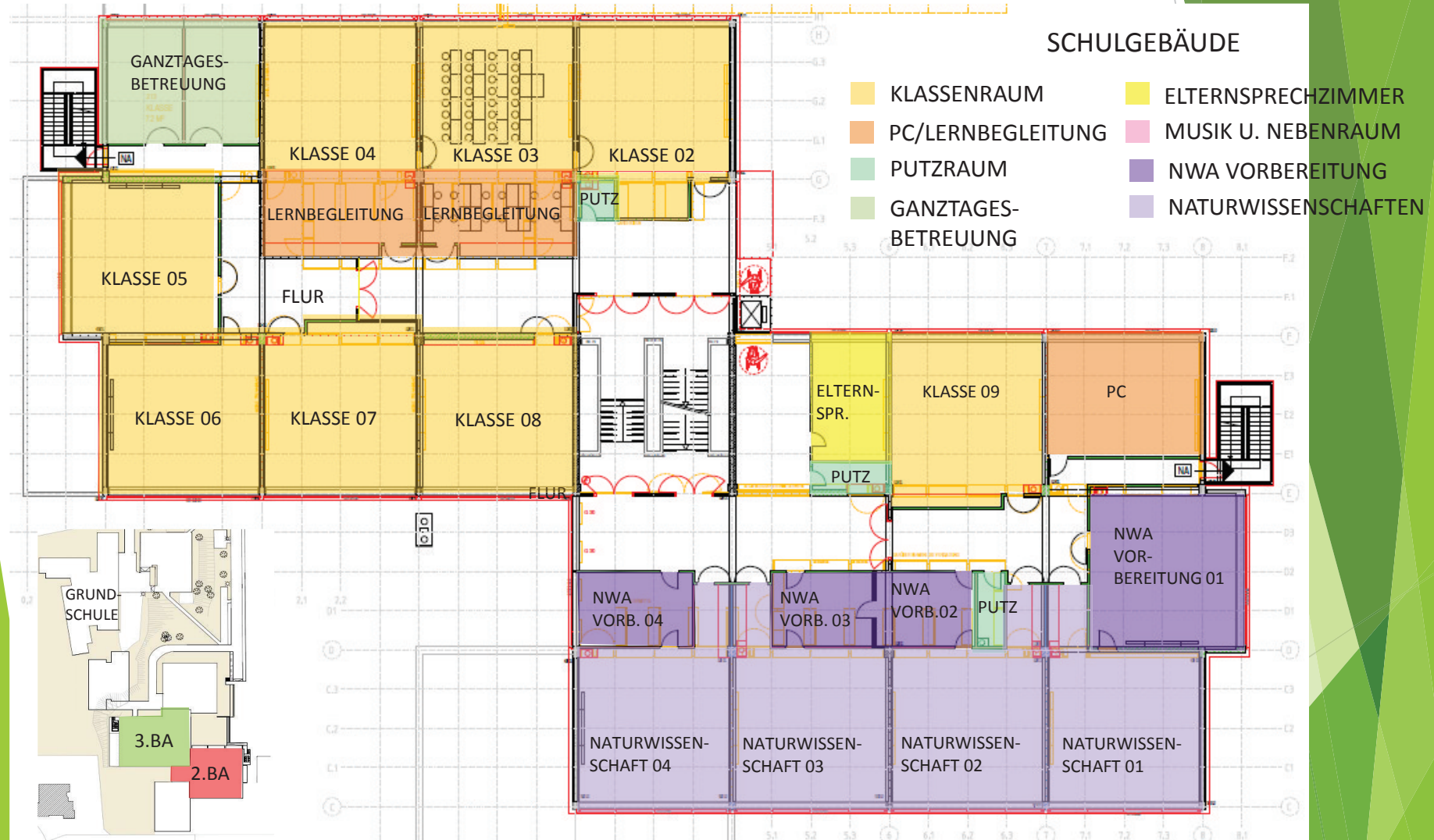
2. + 3. BAUABSCHNITT GRUNDRISS ERDGESCHOSS / BESTANDSGEBÄUDE



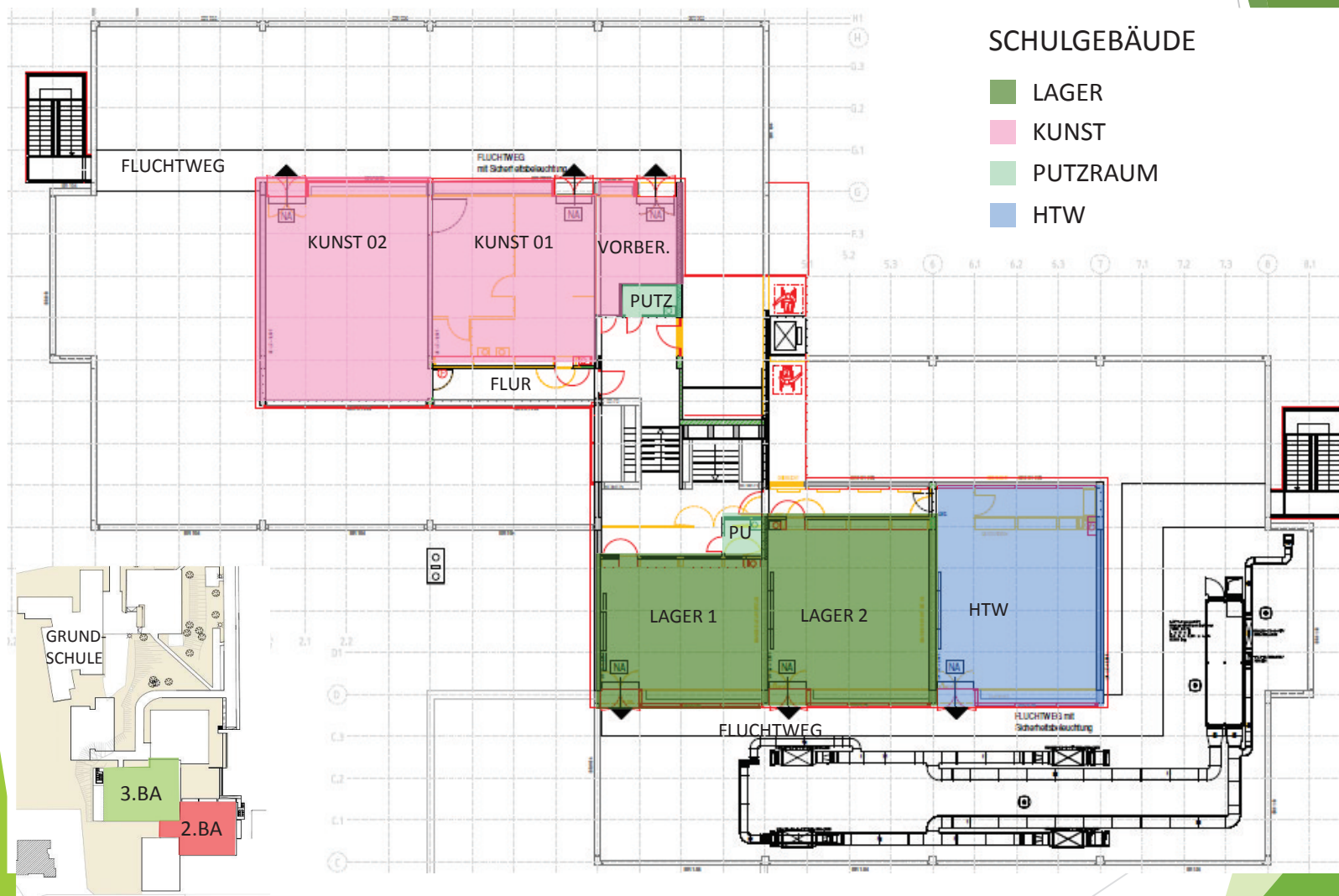
2. + 3. BAUABSCHNITT GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS / BESTANDSGEBÄUDE



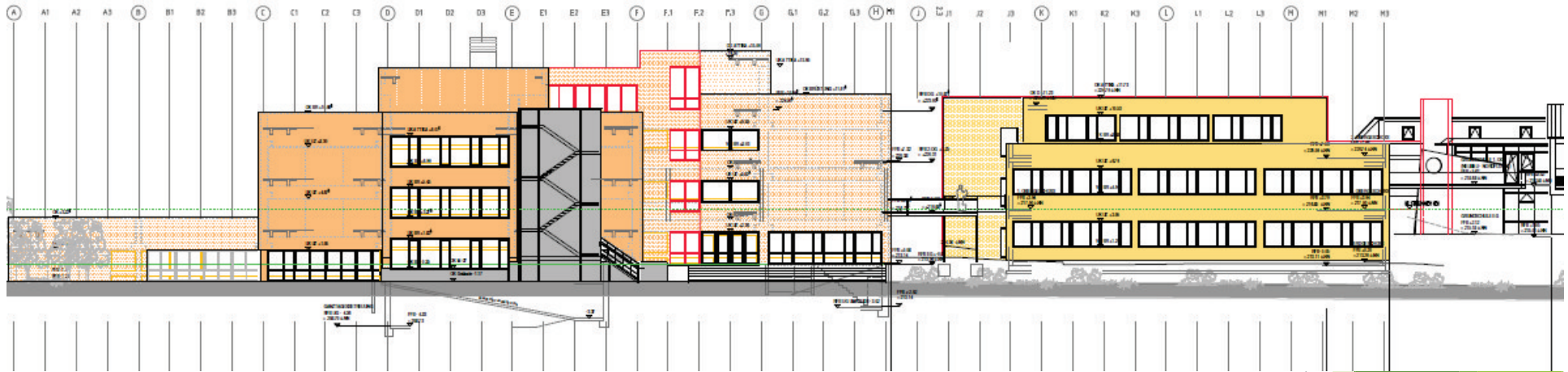
2 + 3. BAUABSCHNITT GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS / BESTANDSGEBÄUDE



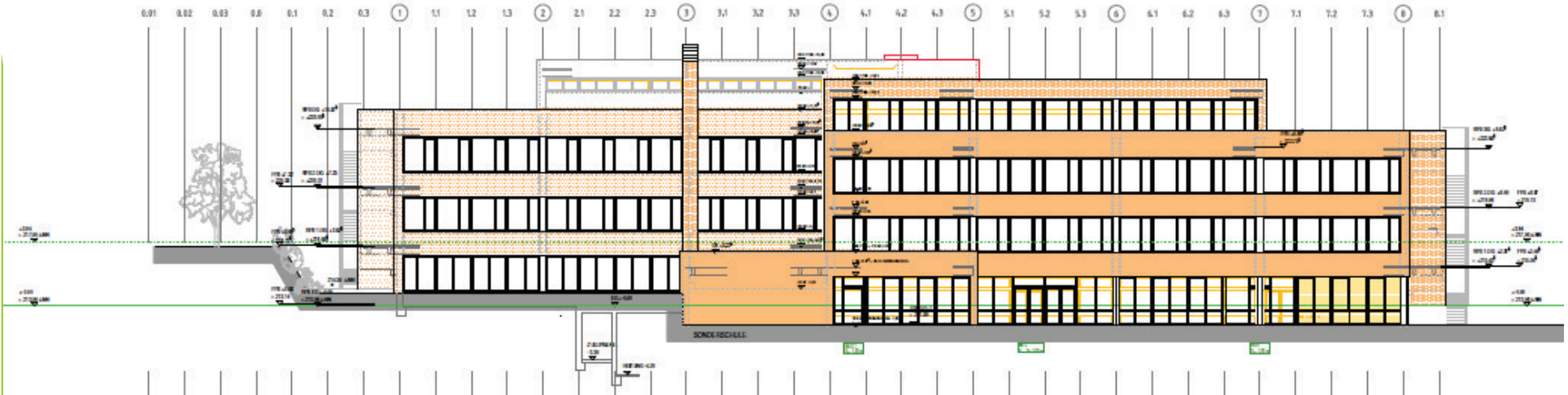
2 + 3. BAUABSCHNITT GRUNDRISS DACHGESCHOSS / BESTANDSGEBÄUDE



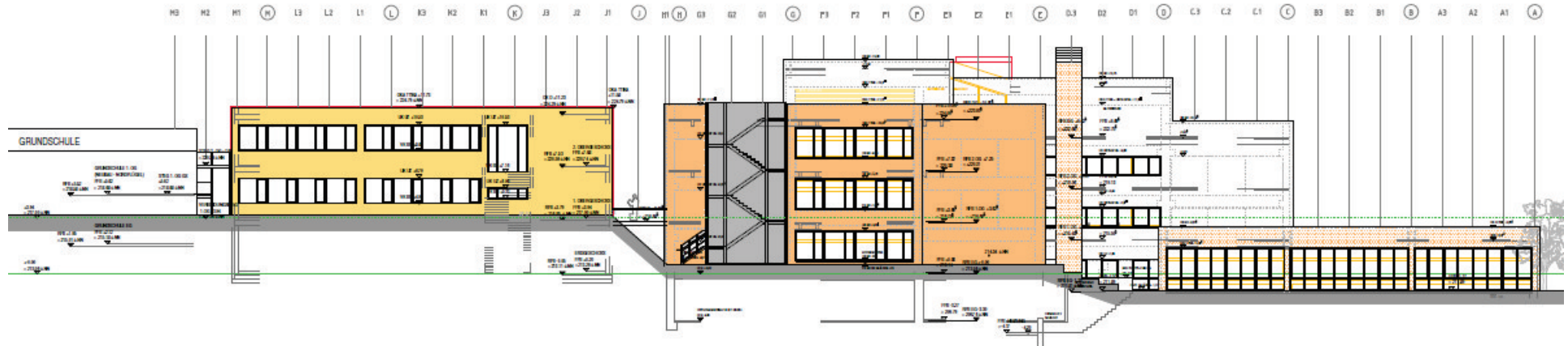
ANSICHT OST



ANSICHT SÜD



ANSICHT WEST



ANSICHT NORD





Lernen im Klassenverband in abwechselnden Gruppengrößen



Individuelle Förderung (Wochenplanarbeit)



Selbstständig oder in Begleitung...



Mensa im Bistroambiente



Moderne Schulküche für praktisches Lernen



Moderne Technikräume



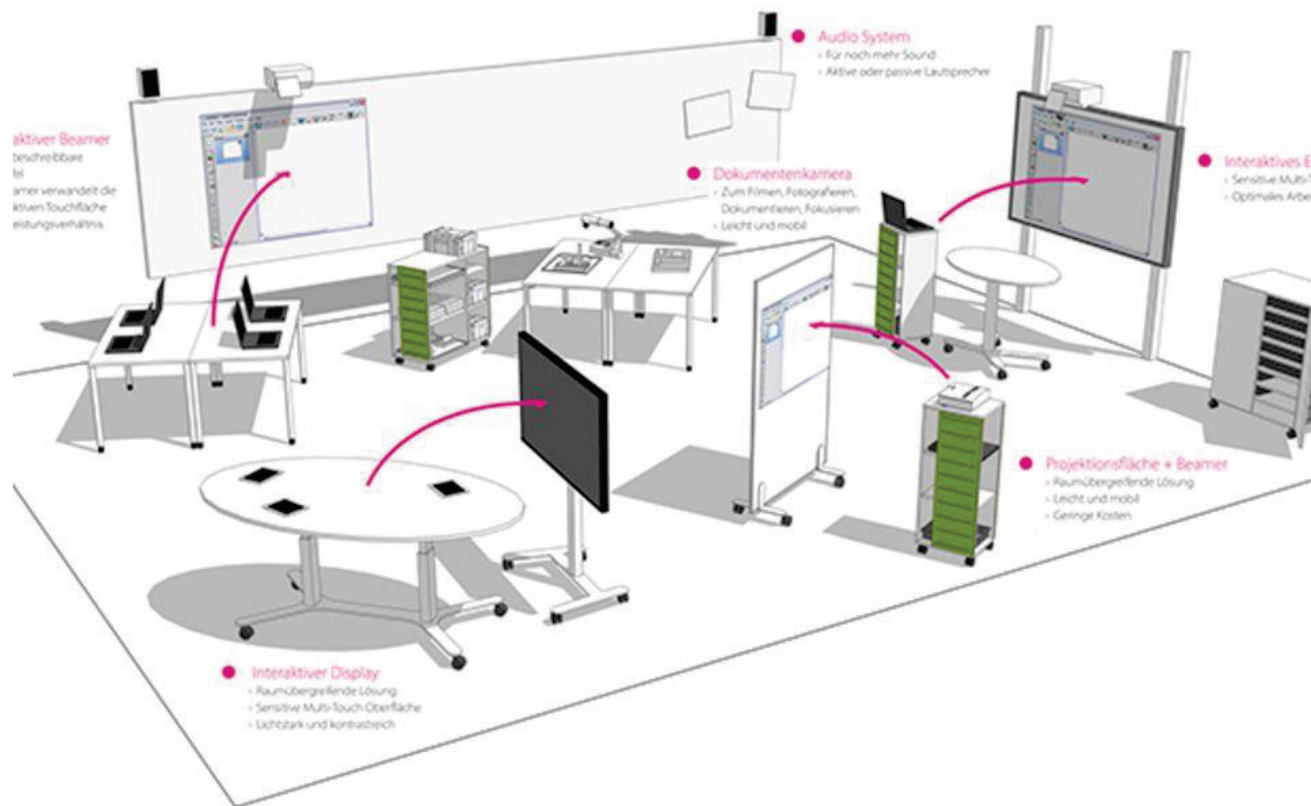
Naturwissenschaftliche Fachräume...



Flexibles Mobiliar für flexibles Arbeiten



Multimediales Raum- und Medienkonzept des Bildungszentrums Bretzfeld



Interaktive Tafelsysteme im IT-Netzwerk der Schule



Lernen mit interaktiven Medien



Rückzugsbereiche im offenen Ganztagesangebot



Die Mediathek – Lernen und Arbeiten in entspannter Lernatmosphäre



Die schulische Entwicklung eines Kindes hängt wesentlich davon ab, wie sicher es sich in seiner Lernumgebung bewegt.

Überforderung und Überlastung machen Kinder unglücklich!

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen!“

